

# PRINTLAC® spezial 10 L 9200 laugendurchdringbar

## Anwendung

Zum Lackieren von Mehrweg-Flaschenetiketten wird ein Drucklack verlangt, der das Etikett vor Verletzungen der Oberfläche bestmöglich schützt. Gleichzeitig soll eine gute Laugendurchdringbarkeit gewährleistet sein, um das Ablösen der Etiketten beim Reinigungsprozeß des Leergutes zu ermöglichen.

PRINTLAC® 10L 9200 ist speziell für diesen Anwendungszweck entwickelt worden.

Der Lack eignet sich sowohl für den n-i-n-Druck als auch für die n-a-t-Anwendung. Die Verarbeitung ist mit und ohne Feuchtung möglich.

Beim Einsatz von Drucklacken können Kontaktvergilbungserscheinungen nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Ursache hierfür sind die bei der oxydativen Trocknung entstehenden flüchtigen, gelblich gefärbten Spaltprodukte, die sich im Papierstrich ablagern oder auch mit Bestandteilen des Striches chemisch reagieren können.

Durch umfangreiche Entwicklungsarbeiten ist es jedoch gelungen, den unvermeidbaren Vergilbungseffekt deutlich zu reduzieren und ein, für ölbasierte Lacksysteme hervorragendes, weitestgehend vergilbungsfreies Druckergebnis zu erzielen.

## Besondere Eigenschaften

- Sehr gute Laugendurchdringbarkeit.
- Wegschlagende und oxidative Trocknung.
- Guter Glanz.
- Sehr gutes Stapelverhalten.
- Gute Scheuerfestigkeit.
- Geringe Vergilbungsneigung.

## Vorteile von Drucklacken gegenüber anderen Lacksystemen

Im Bereich des Verpackungsdruckes sind Drucklacke heute weitgehend durch alternative Lacksysteme, z.B. Dispersionslacke, abgelöst worden. In anderen Anwendungsbereichen kann jedoch auf den Einsatz von Drucklacken nicht verzichtet werden.

Einige Gründe:

- Sie garantieren eine passergenaue Spotlackierung.
- Die Lackierung leichtgewichtiger Papiere ist möglich, wobei der Bedruckstoff dimensionsstabil bleibt.
- Öldrucklacke können als unpigmentierte Bogenoffsetfarben verstanden werden. Sie werden folglich analog verarbeitet, was den Einsatz gleicher Waschmittel einschließt. Besondere Echtheiten (z.B. Lösemittel- und Alkaliechtheit) der Druckfarben sind nicht erforderlich.

## Besondere Hinweise

Beim Einsatz von Drucklacken ist folgendes zu beachten:

Drucklacke verfügen im Gegensatz zu Dispersions- und UV-Lacken über eine vergleichsweise langsame Trocknung. Der Mechanismus der oxidativen Trocknung, der im Drucklack durch Vernetzung der Fettsäureketten zu stabilen Lackfilmen führt, nimmt je nach Trocknungsbedingungen mehrere Stunden oder auch Tage in Anspruch. Durch Einsatz von IR-Strahlern kann die Trocknung beschleunigt werden. Stapeltemperaturen von > 35 °C sind jedoch unbedingt zu vermeiden, da die Gefahr des Verklebens und Verblockens besteht. Die Verwendung von frischbleibenden Farben beim Vordruck kann – vor allem auf wenig saugfähigen Papieren – zu einer Verzögerung der Lacktrocknung führen.

Standard-Drucklacke sind zur Veredelung von Lebensmittelverpackungen nicht geeignet. Durch die bei der oxidativen Trocknung zwangsläufig entstehenden Spaltprodukte können Füllgüter in Geruch und Geschmack verändert werden, was deren Anwendung nicht zulässt.

## Druckhilfsmittel

Die genannten Drucklacke sind druckfertig eingestellt und können üblicherweise ohne Anwendung von Hilfsmitteln verarbeitet werden. Sollte es bei besonders rufempfindlichen Papieren ausnahmsweise notwendig werden, die Zügigkeit zu reduzieren, sollte **Leinöl/Drucköl 1405** verwendet werden.

## Kennzeichnung

Nach Gefahrstoffverordnung: keine  
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage.

## Liefergebinde

Standardgebinde 2,5 kg  
Sondergebinde auf Anfrage.

---

Kontaktadressen für Beratung und weitere Informationen erhalten Sie unter [www.hubergroup.de](http://www.hubergroup.de)

Die Technische Information entspricht dem gegenwärtigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie soll unterrichten und beraten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten. Alle Produkt-, Marken- und Firmennamen, die in dieser Technischen Informationen verwendet werden, sind möglicherweise eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.